

aut: presse architekturvermittlung
start der p[ART]nerschaft zwischen dem BRG in der au und aut
buchpräsentation „menschenorte“

Das Bundesrealgymnasium in der Au („5. Gymnasium“) und **aut** werden im Rahmen des Kooperationsprogramms p[ART] erstmals eine langfristige (mehrjährige) Zusammenarbeit im Rahmen der Architekturvermittlung in Schulen eingehen und dabei an der eigenen Realität der neu entstehenden Schule genauso anknüpfen wie bei der Tradition der Kulturvermittlung im **aut**.

datum Mittwoch, 11. November 2009, 11.00 Uhr

programm Vorstellung des Projektes und der p[ART]nerschaft
Buchpräsentation „Menschenorte“ mit einer Lesung
von Barbara Hundegger
Schülerinnen und Schüler starten mit speziellen Handlungs-
anweisungen zu ihrer Traumschule ins Projekt

ort aut. architektur und tirol
lois welzenbacher platz 1
6020 innsbruck. austria
+ 43.512.57 15 67
office@aut.cc, www.aut.cc

informationen Monika Abendstein
aut. architektur und tirol
lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck
t + 43.512.57 15 67, monika.abendstein@aut.cc

bild Buchcover „Menschenorte“



für junge besucherInnen und schulklassen**aut: kids und aut: minikids**

Architekturvermittlungsprogramm für junge BesucherInnen und Schulklassen.

Architekturvermittlung für Kinder und Jugendliche gehört seit mehreren Jahren zum fixen Programm von **aut** und beinhaltet eine intensive Auseinandersetzung mit Architektur als gestalteter Umwelt.

Unsere Kinder haben ihren individuellen Gestaltungsraum. Diesen werden wir in Workshops zu unterschiedlichen Themenbereichen gemeinsam entdecken, die Kinder ermutigen und darin fördern, eigene Ausdrucksformen für ihre Vorstellungen, ihre inneren Bilder und Erfahrungen zu finden. In kleinen Gruppen konzentrieren wir uns auf Wahrnehmungs- und Raumerfahrungen, formulieren und entwerfen Ideen, experimentieren mit unterschiedlichsten Materialien und erfahren Architektur dabei als etwas alltäglich Erlebbares.

Wichtige Themen sind: die Beziehung von Gebautem und Natur, Raum, Licht, Schatten, Farben, Formen, Material, Struktur, Maßstab, Proportion, Masse, Öffnung, Geschlossenes, Zeit, Bewegung, Tradition und Kulturgeschichte.

Unsere altersspezifischen Programme richten sich an alle interessierten jungen BesucherInnen ab 7 Jahren und ab Jänner 2010 mit **aut: minikids** auch an Kinder ab 4 Jahren.

aktuelle termine

Freitag, 20. November 2009, 14.30 - 17.00 Uhr

Freitag, 11. Dezember 2009, 14.30 - 17.00 Uhr

aut: kids „Kinderprogramm mit Workshop: Raumwebereien“

Ein Workshop für Kinder von 7 bis 13 Jahren im Rahmen der im aut gezeigten textilen Rauminstallation „Penelope“.

Das Weben gehört zu den ältesten Handwerken, man stellt damit textile Gewebe her, die unseren Körper schützen, bekleiden und unsere Räume behaglich gestalten können. Aber auch ganze Räume können mit dieser Technik hergestellt werden, wie Julia Stefanie Meyer und Simon Oberhammer mit ihrer aus Hanf gewobenen Rauminstallation „Penelope“ aufzeigen, die von Oktober bis Dezember im aut zu sehen ist.

Ausgehend von diesem begehbaren, textilen Raumobjekt werden auch wir uns mit den räumlichen Möglichkeiten der traditionellen Webtechnik beschäftigen und lustige Raumideen spinnen. Mit Seilen, Schnüren und Fäden, mit Draht und Spagat werden wir wie Spinnen unsere Räume knüpfen, wie Raupen unsere Kokons weben und wie Vögel unsere Nester bauen.

Für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Workshop mit Monika Abendstein (Architektin) und Pia Sandner

Veranstaltungsort: aut. architektur und tirol, Innsbruck

Kosten: Euro 6,- (5,- für Geschwister; 2,50 für Mitgliedskinder)

Anmeldung bis 2 Tage vorher telefonisch 0512. 57 15 67 oder E-Mail an office@aut.cc

architektur und schule

Ziele und Möglichkeiten der Architekturvermittlung in Schulen

Ein wesentliches Ziel der Architekturvermittlung in Schulen ist, über unseren gebauten und gestalteten Lebensraum zu informieren, die SchülerInnen darin zu unterstützen, ihre alltägliche Umwelt bewusster wahrzunehmen, Raumqualitäten zu erleben und die Gestaltbarkeit unserer Umwelt zu erkennen. Denn die Kinder von heute sind die Nutzer und Entscheidungsträger von morgen. Das bedeutet vor allem, den Blick der SchülerInnen auf ihren Lebensraum zu schärfen, diesen gemeinsam zu erforschen und zu befragen, um letztendlich jene Sensibilität zu entwickeln, die entscheidungsfähig macht. So kann Architekturvermittlung auf Basis einer individuellen und sozialen Auseinandersetzung zu einem umfassenden Verständnis für baukulturelle Qualitäten beitragen.

Je nach Themenschwerpunkt, Schultyp und Altersstufe bieten sich dabei vielfältige inhaltliche und methodische Zugänge an. Sie reichen von der sinnlichen Wahrnehmung von Räumen und dem lustvollen Experimentieren bis zu wissensbasierenden Methoden, die unterschiedliche Bauten und Architekturhaltungen zu vermitteln versuchen. Der projektorientierte und vor allem fächerübergreifende Aspekt kann ideal genutzt werden, da gerade die Auseinandersetzung mit Architektur in unserem Lebensraum einen greifbaren und anschaulichen Unterricht zulässt.

In den vergangenen Jahren hat sich in ganz Österreich im Bereich der Architekturvermittlung viel getan. An vielen Orten wurden von ArchitektInnen und LehrerInnen unterschiedlichste Modelle und Projekte entwickelt, die nun durch die österreichweite „Initiative für Architekturvermittlung für Kinder und Jugendliche“ verstärkt gesammelt und aufbereitet werden. So wurden und werden spezielle Unterrichtsmaterialien und entsprechende Seminare für die LehrerInnenausbildung erarbeitet, die dazu beitragen, die Wirkung der Schulprojekte zu erhöhen und deren Effizienz zu steigern. So entstand zum Beispiel ein Lernposter zum Thema „Architektur erleben in deinem Umfeld“ mit ausgewählten Projektbeschreibungen zur praktischen Architekturvermittlung in Schulen.

Seit 2005 bietet **aut** gemeinsam mit dem Tiroler Landesschulrat im Rahmen des tks-Programms verstärkt Architekturvermittlung in Schulen an. **aut** fungiert dabei einerseits als Vermittler zwischen den interessierten LehrerInnen und ArchitektInnen, andererseits werden spezielle Architekturführungen und Workshops für Klassen aller Schulstufen sowie für PädagogInnen im Rahmen der LehrerInnenfortbildung angeboten.

aktuelle termine

Montag, 9. November 2009

Vernetzungstreffen der Initiative Architekturvermittlung für Kinder und Jugendliche in Wien

Dienstag, 10. November 2009

LehrerInnenfortbildung für die Pflichtschulen

Donnerstag, 19. November 2009

Vortrag und Diskussion in der ArchitektInnenkammer Tübingen, D

aut und das „brg in der au“ tiroler sieger bei p[ART]

p[ART] – Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen

Projektstart: Juni 2009

Das Bundesrealgymnasium in der Au (Expositur des BRG Adolf-Pichler-Platz Innsbruck) und **aut. architektur und tirol** wurden beim österreichweit ausgeschriebenem Wettbewerb zu p[ART] – Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen - aus insgesamt 142 Einreichungen mit 9 anderen Wettbewerbsteilnehmern ausgewählt. Kultur Kontakt Austria unterstützt mit p[ART] maximal 3 Jahre lang die Zusammenarbeit einer Kultureinrichtung mit einer Schule, um neue Wege der Vermittlung zu erproben und prozessorientierte Projekte zu entwickeln.

Die Zusammenarbeit zwischen dem neuen Realgymnasium und dem **aut** bietet eine ideale Basis einer interkulturellen Annäherung über das Thema Architektur. Architektur umfasst und berührt Themen, die in allen wichtigen Bildungsbereichen zu verorten sind. Vernetztes, über die Grenzen der eigenen Identität hinausgreifendes Wahrnehmen, Sehen, Fühlen und Kommunizieren könnte in dieser Partnerschaft eine Verstärkung und Ausweitung erfahren, die – besonders in der inhaltlichen Gestaltung der neuen Schule – identitäts- und sinnstiftend für beide Seiten ist. Die Lernräume, die sich durch diese Verbindung eröffnen würden, wären einerseits gegeben durch den Bezug zu 800 Kindern und Jugendlichen (und deren Umfeld) aus derzeit 17 verschiedenen Nationen und die Expertise und Außensicht, die **aut** auf kultureller Ebene vielschichtig einbringen kann. So kann Lernen mehrdimensional stattfinden und wichtige Impulse in beide Richtungen geben.

Kulturellen Einrichtungen fehlt oft der alltägliche, direkte Zugang zu den SchülerInnen. Wenn auch einiges an Vermittlungsarbeit geleistet wird, mangelt es doch an aktuellen Berührungspunkten, die sich viel schneller verändern, als es intern erkennbar wäre. Sich aus der Institution hinaus und in die Themenwelten der SchülerInnen hinein zu bewegen, erweitert und präzisiert den Blickwinkel auf wesentliche Gestaltungsfragen unserer Vermittlungsarbeit. Wir freuen uns sehr auf diese Herausforderung, die uns viele neuartige Möglichkeiten der Arbeit im spannungsreichen Themenfeld Architektur und Schule bieten wird.

aktuelle termine

Mittwoch, 11. November 2009, 11.00 Uhr

Kickoff Veranstaltung zu p[ART]

mit einer Lesung von Barbara Hundegger aus der Publikation „Menschenorte“ (erschienen zur Architektursommerakademie für Kinder 2008)

Aktuelle p[ART]-projekte:

Akustikprojekt, Projekt Sitzgelegenheiten für die neue Schule, Presseprojekt, Architekturcorner, p[ART]-Facebook oder ein p[ART] chatroom, Baustellenbesichtigungen, Schaufenstergestaltung bei der Buchhandlung Wagner'sche

publikation

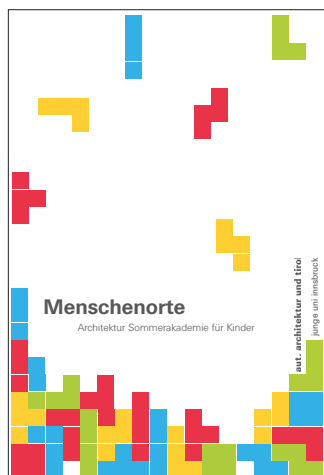
Menschenorte

Architektur Sommerakademie für Kinder 2008

Architekturvermittlung für Kinder und Jugendliche gehört zum fixen Programmbestandteil von **aut. architektur und tirol**. Im Sommer 2008 konnte mit der Architektur Sommerakademie für Kinder erstmals ein Rahmen geschaffen werden, in dem 35 Kinder zwischen 8 und 13 Jahren eine Woche lang auf vielfältige Weise die Welt der Architektur gemeinsam mit ArchitektInnen, KünstlerInnen, TechnikerInnen und ForscherInnen entdecken und erleben konnten. Durch die Zusammenarbeit mit der jungen uni innsbruck konnte das vielfältige Raumangebot der Fakultät der Architektur genutzt werden – von der Modellbauwerkstatt über Computerräume und Labor bis zu den Zeichensälen und der Bibliothek.

Die Schriftstellerin Barbara Hundegger erdachte und beschrieb extra für die Architektur Sommerakademie verschiedene Charaktere und deren Räume, die sie in der Geschichtensammlung „Menschenorte“ zusammenfasste. Diese lustvollen, inspirierenden Texte bildeten den roten Faden durch die Woche und motivierten nicht nur die Kinder, sondern auch die beteiligten Erwachsenen. Dabei entstanden spannende Rauminstallationen, außergewöhnliche Raum- und Maschinenmodelle, unzählige Skizzen und Pläne, Texte, Renderings, Filme und viele lustige Spiele.

Als Dokumentation dieser ersten Architektur Sommerakademie ist die Borschüre „Menschenorte“ erschienen, in der die zahlreichen Aktivitäten entlang Barbara Hundeggers Geschichten präsentiert werden.



Menschenorte

Architektur Sommerakademie für Kinder 2008

Herausgeber aut. architektur und tirol,

junge uni innsbruck

Redaktion Monika Abendstein

„Menschenorte“-Texte Barbara Hundegger

Grafik und Satz Karina Krug nach einem Ideen-

wettbewerb an der HTL-Grafik Innsbruck

(Betreuungslehrer: Markus Weithas)

Druck: Fred Steiner, Rinn

erschienen Innsbruck 2009

15 x 21 cm, 42 Seiten, zahlreiche Farabbildungen
gratis

Eine Publikation mit freundlicher Unterstützung von BMWF, Hypo Tirol Bank, Kammer der ArchitektInnen und IngenieurkonsulentInnen für Tirol und Vorarlberg, Land Tirol, Stadt Innsbruck, Swarovski Kristallwelten, Tiroler Zukunftsstiftung